



Tangente Eschen: Thema «Heimat»

Ausstellung mit 30 Künstlern aus der Region

Am Freitag, den 10. Juni um 19 Uhr wird in der Tangente in Eschen die Ausstellung zum Thema «Heimat» eröffnet, an der sich 30 Künstler der Region beteiligen. Vertreten sind alle Medien, Bilder, Objekte, Dias sowie ein Film zum Thema. Höhepunkt ist eine Performance von Sepp Azzola und Pitsch Grossenbacher.

Die Performance von Sepp Azzola und Pitsch Grossenbacher, zwei Bildhauer aus Sargans, begann am 17. Mai und dauert an. Die beiden Künstler liessen sich bis zur Brust in der Erde begraben (siehe Foto). Der eine konnte sich aus eigener Kraft vom Mutterboden lösen und bereit jetzt einen Monat lang die USA, von wo aus er in ständigem Briefkontakt mit der Tangente bleibt. Seine Wurzeln bleiben in dem Erdloch vor der Galerie. Der

andere ist wegen einer Armverletzung unfähig, sich abzunabeln, aber er wird sich an der Vernissage befreien.

Die Performance wird photographisch dokumentiert und kann als Mappe mit 10–12 Bildern in der Tangente erworben werden.

Auch wenn Sepp Azzola sich losreisst, verfolgt ihn die Heimat über die sieben Meere und bestimmt sein Weltbild. Er wird alles durch das Milchglas seiner Muttersprache sehen. Zwei Tausend Jahre Christentum haben sein wildes Denken verschüttet. Die Heimat lockt den verlorenen Sohn zurück. Und der grösste Fehler des verlorenen Sohnes ist bekanntlich, dass er den Lockrufen erliegt. Gott hat seine Schuldigkeit getan. Nicht er ist allmächtig, sondern die Heimat.

Samstag, 4. Juni 1983

30 Künstler zum Thema «Heimat»

«Heimat» lautete das Thema der dritten grossen Gemeinschaftsausstellung der Tangente. 30 Künstler äussern sich dazu mit Bildern, Objekten, Dias und einem Film. Höhepunkt der Vernissage am Freitag, 10. Juni, 19.00 Uhr, ist eine Performance von Sepp Azzola und Pitsch Grossenbacher, die sich bis zum Hals in der Mutter Erde vergraben liessen.

Weitere Teilnehmer sind Rudi Anderegg, Alwin Bachmann, Batas, Evelyne Bermann, Hans-Peter Bockmühl, Sabine Bockmühl, Werner Bopp, Marcellin Büchel, Jens Dittmar, Hans Eggenberger, Rita Fehr, Ewald Frick, Felice Grandova, Friz Grischott, Georg Grotgans, Claire Hilti, Arthur Jehle, Josef Kostezer, Thomas Moser, Lucky Näff, Arno Oehri, Renate Ospelt, Janet Pfeiffer, Henry Rohrer, Sigi Scherrer, Josef Slembrouck, Katie Weilenmann und Marcel Woerz.

Dienstag, 7. Juni 1983

Liechtensteiner Volksblatt

Die Tangente im Juni

Freitag, den 10. Juni, 19 Uhr, Vernissage der Ausstellung zum Thema «Heimat» mit Rudi Anderegg, Sepp Azzola, Alwin Bachmann, Batas, Evelyne Bermann, Hans-Peter Bockmühl, Sabine Bockmühl, Werner Bopp, Marcellin Büchel, Jens Dittmar, Hans Eggenberger, Rita Fehr, Ewald Frick, Felice Grandova, Friz Grischott, Pitsch Grossenbacher, Georg Grotgans, Claire Hilti, Arthur Jehle, Josef Kostezer, Thomas Moser, Lucky Näff, Arno Oehri, Renate Ospelt, Janet Pfeiffer, Henry Rohrer, Sigi Scherrer, Josef Slembrouck, Katie Weilenmann und Marcel Woerz; mit einer Performance von Sepp Azzola und Pitsch Grossenbacher.

Samstag, den 11. Juni, 20 Uhr 15: Rock-Jazz mit der Schweizer Gruppe «Impuls».

Liechtensteiner Volksblatt

Dienstag, 31. Juni 1983
Mai

Die Tangente im Juni

(Eing.) – Freitag, den 10. Juni, 19 Uhr, Vernissage der Ausstellung zum Thema „Heimat“: mit Rudi Anderegg, Sepp Azzola, Alwin Bachmann, Batas, Evelyne Bermann, Hans-Peter Bockmühl, Sabine Bockmühl, Werner Bopp, Marcellin Büchel, Jens Dittmar, Hans Eggenberger, Rita Fehr, Ewald Frick, Felice Grandova, Friz Grischott, Pitsch Grossenbacher, Georg Grotgans, Claire Hilti, Arthur Jehle, Josef Kostezer, Thomas Moser, Lucky Näff, Arno Oehri, Renate Ospelt, Janet Pfeiffer, Henry Rohrer, Sigi Scherrer, Josef Slembrouck, Katie Weilenmann und Marcel Woerz.

Mit einer Performance von Sepp Azzola und Pitsch Grossenbacher.

Samstag, den 11. Juni, 20 Uhr 15: Rock-Jazz mit der Schweizer Gruppe „Impuls“.

Liechtensteiner Vaterland

Mittwoch, 1. Juni 1983